



## GEMEINSAM GEGEN GEWALT

### **Christina Bädeker**

Syndikusrechtsanwältin im BLLV

### **Dafina Mestani**

Assessorin jur. im BLLV

### **Beschreiben Sie sich mit drei Schlagwörtern**

empathisch, lösungsorientiert, professionell,  
kreativ

### **Ihr Gedanke zu „Connected Minds – Bildung, Wirtschaft, Verantwortung“:**

Bildung und der weitere Lebensweg sind eng miteinander verzahnt. Der BLLV steht für eine ganzheitliche Bildung, bei der auch die Bildungsgerechtigkeit erreicht werden soll; dieser Bildungsbegriff bezieht sich keineswegs ausschließlich auf die schulische Bildung. Hier sind alle Beteiligten inklusive der Schüler\*innen, Auszubildenden, Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte, Dienstherren, Ausbildungsunternehmen und nicht zuletzt die Wirtschaft gefragt. Gut, dass es hier ein Netzwerk gibt, das die verschiedensten Bereiche zusammenbringt und Lösungen für alle Beteiligten anbietet. Das imponiert uns.

### **Gemeinsam gegen Gewalt:**

Unser Ziel ist es, die Teilnehmer\*innen über Möglichkeiten und Handlungsweisen zu informieren, falls es zu Formen der Gewalt im Unterricht/Unternehmen kommen sollte. Hierbei stellen wir mehrere Fälle aus der Praxis dar und diskutieren diese. Wir möchten die Teilnehmenden ermächtigen, ihre Rechte, die wir vorstellen werden, wahrzunehmen und ggfs. zu verteidigen. Wir erläutern die rechtlichen Hintergründe und erarbeiten gemeinsam Lösungen und stellen Ihnen verschiedenste Handlungsmöglichkeiten vor, sodass diese gut gerüstet sind. Auch werden wir das Thema Jugendkriminalität in den Medien aufgreifen.



## ELTERN IM FOKUS

### Susanne Storz

Juristin  
Referentin der Gemeinnützigen Elternstiftung  
Baden-Württemberg

### Beschreiben Sie sich mit drei Schlagwörtern

engagiert, organisiert,  
begeisterungsfähig

### Ihr Gedanke zu „Connected Minds – Bildung, Wirtschaft, Verantwortung“:

Unsere Köpfe vernetzen und  
Synergien entstehen lassen.  
Das bringt uns alle voran und wir  
können voneinander lernen und uns  
gegenseitig bereichern.  
Ich freue mich auf den Austausch und  
darauf, neue interessante Menschen  
kennenzulernen.

### Patrizia Kraemer

Referentin bei der Gemeinnützigen Elternstiftung  
Baden-Württemberg

### Beschreiben Sie sich mit drei Schlagwörtern

engagiert, interessiert, glaubensheiter

### Ihr Gedanke zu „Connected Minds – Bildung, Wirtschaft, Verantwortung“:

Eltern sind wichtig für eine gelingende Bildungsbiografie.  
Ihre Teilhabe und Mit-Verantwortung am gesellschaftlichen Leben sind  
ein Grundstein und Vorbild für heranwachsende junge Menschen. Ein  
guter und respektvoller Umgang lässt Beziehungen im Schulleben und  
darüber hinaus zum Wohle unserer Kinder entstehen und ermutigt  
gleichzeitig, diese zu pflegen, damit dieses gute Gefüge erhalten und  
gestärkt werden kann. Es geht um Kommunikation, Kontakte, Koopera-  
tionspartner und Kooperationsformen.

### Eltern im Fokus:

Studien zeigen, dass Eltern die wichtigsten Ratgeber für Ihre Kinder bei der Berufsorientierung sind. Eltern kennen ihre eigenen Kinder am besten und wissen um ihre Stärken und Schwächen. Woran kann es liegen, dass man die Eltern nicht erreicht oder sie sich nicht nachhaltig einbringen? Wie können wir dies ändern? Wie können wir das wertvolle Netzwerk der Elternschaft nutzen? Das wollen wir gemeinsam erarbeiten.



## FÜR DEMOKRATIE IM EINSATZ

### **Adrian Maier**

Dozent Marketing und Personalentwicklung,  
Inhaber Inventive Sales Consulting

### **Beschreiben Sie sich mit drei Schlagwörtern**

#Demokratie #selber machen #Freiheit kreativ zu sein

### **Ihr Gedanke zu „Connected Minds – Bildung, Wirtschaft, Verantwortung“:**

Die Quellen produktiver Erkenntnis sind oft Austausch und Beschäftigung mit den anderen – dafür müssen diese nicht mit jeder Aussage, mit jeder Tat richtig liegen. Jedoch bleibt es eines jeden Menschen Verantwortung, die eigene Selbstverwirklichung immer auch im Kontext der Gemeinschaft zu reflektieren und die richtigen Entscheidungen daraus abzuleiten. Dazu braucht es Mut zur Veränderung, Standhaftigkeit in den eigenen Werten und ein kleines bisschen selbst gebackenes Glück!

### **Für Demokratie im Einsatz:**

In unserem Verbindungsraum laden wir Sie ein, gemeinsam zu diskutieren, wie Demokratie unseren Alltag durchdringt und beeinflusst, welche Rolle „Werte und Haltung“ dabei spielen und wie Demokratie im persönlichen Alltag, in Bildungseinrichtungen und in Unternehmen gelebt, aber auch verteidigt werden kann. Warum ist Demokratie fundamental? Wo begegnet uns Demokratie täglich? Wie gestalten wir Demokratie gemeinsam? Wie schützen und verteidigen wir sie?

Gemeinsam werden wir Impulse setzen und Thesen diskutieren, wie Demokratie in der Schule, im Berufsleben und im privaten Alltag nicht nur Raum finden, sondern aktiv gelebt werden kann. Das Ziel dabei ist es, dass jeder Teilnehmer neue Perspektiven gewinnen und praktische Ideen mitnehmen kann, um Demokratie als eine lebendige und allgegenwärtige Kraft in seinem beruflichen und privaten Umfeld zu stärken.



## OPERATION BILDUNGSVIELFALT

### Rolf R. Reibold

Stellv. Direktor des Forschungsinstituts für Berufsbildung im Handwerk an der Universität zu Köln und Initiator der Klarheitswerkstatt

### Beschreiben Sie sich mit drei Schlagwörtern

Wirtschaftspädagoge, Wissenschaftler, Unternehmensberater



### Ihr Gedanke zu „Connected Minds – Bildung, Wirtschaft, Verantwortung“:

Connected Minds drückt die Notwendigkeit aus, in Netzwerken aktuelle Herausforderungen zu lösen, die ein Akteur alleine nicht lösen kann. Ideenentwicklung und -umsetzung erfordert Kooperation.

## Operation Bildungsvielfalt

### Alles Abi oder was? Chancen und Risiken einer Tendenz zur Höherqualifizierung.

In den letzten Jahren ist ein Trend zur Höherqualifizierung zu erkennen. Die Anzahl der Ausbildungsinteressierten ist stark gesunken.

Daher stellt sich die Frage, worauf es ankommt, um Ausbildung für Jugendliche und berufliche Karrierewege als interessante Alternative zum Studium zu platzieren. Zugleich sollen auch Lösungswege diskutiert werden, wie dem Wunsch nach Höherqualifizierung und dem Bedarf nach Fachkräften gleichermaßen Rechnung getragen werden kann.

Der Workshop greift die bestehenden Aktivitäten seitens der regionalen Akteure auf und diskutiert Ansätze zur Weiterentwicklung.